

SVIK|ASCI

> Geschäftsbericht 2016

> Rapport annuel 2016

> Rapporto di gestione 2016

Interne und integrierte Unternehmenskommunikation seit 1944

Communication interne et intégrée depuis 1944

Comunicazione interna e integrata dal 1944

Communicaziun interne e integrata

Stand 31.01.17

Vorwort

Stehen wir bereits im post-kommunikativen Zeitalter? Moral und Ethik, Argumente der Religionen, sind in die Ökonomie und ins Recht gerutscht. Dazu nur einige Gedanken: Wachstum bedeutet für viele nur Dividendenwachstum; die Kehrseite ist aber der stete Personalabbau. Unsicherheit besteht zwischen Stagnation und Deflation. Bolognapunkte vermitteln das Gefühl von Wissen; das Können fehlt aber zunehmend.

Sind die Wissenschaften verkommen zu «kommunikativen Relativitätstheorien»? Denken wir beispielsweise nur an den Begriff der Vollbeschäftigung, die für sogenannte entwickelte Volkswirtschaften bei 3,6 bis 3,9 % Arbeitslosen erreicht sei. Heisst Vollbeschäftigung semantisch aber nicht, dass sich jeder sein Brot selber verdienen kann. Und was, wenn wir die 4,3 % Arbeitslosenquote in der Schweiz betrachten, und das trotz guter Wirtschaftslage?

Oder da werden Firmen gepriesen, deren Geschäftsgebaren korruptes Verhalten erahnen lässt; munter sind aber Lobby- und PR-Organisationen zusammen mit deren Exponenten gern gesehene Gäste an medialen Anlässen. Fehlt eine Auftrittsmöglichkeit, so lässt sich der Event auch gerade noch selber inszenieren.

Die Frage muss heute doch lauten: Werden wir alle, ausnahmslos – und sogar diejenigen, die es selber tun - kommunikativ an der Nase herumgeführt. Wir hacken hier nicht auf den Medien herum, sondern an den Zuhörern: Vertreter der Kommunikationsbranche zelebriert PR und Political Correctness, womit sie uns alle im Griff haben. Anything goes ist heute der «Türöffner». Was nicht ist, kann sein dank Rhetorik und Dialektik. Die Vermutung wird zur Rettungsleine. Was Marketers früher als Besonders und sogar als Unique Selling Proposition (USP) hervorhoben, landet heute im gleichen «Birchermüesli», und darin wird gerührt und gerührt, immer nach dem Grundsatz: Bewegung vor Stagnation - Dynamik ist zum Überleben im globalen Dorf bedeutungsvoll! – Doch eben: Alle vergessen, dass letztlich das Besondere, die herausragende Leistung, die eigene und wahrhaftige Sprache, die verständliche Aussage die Menschen weiterbringt. Wo kommen wir aber hin, wenn wir die einzelne Leistung nur noch im Spiegel des Narzissmus und des Egoismus betrachten und Leute auf die Strasse „entlassen“, die vom elitären Gehabe einfach genug haben.

Doch genug davon ... und im Folgenden das Wichtigste zum Geschäftsjahr 2016 des Verbandes:

1 Die Verbandsziele und deren Umsetzung

1.1 Fokus

Der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation ist die unabhängige Fachstelle in Deutsch, Französisch und Italienisch für unternehmenskommunikative Anliegen. Er verfolgt die Praxis und die damit zusammenhängenden Wissenschaften, wie

- interne und integrierte Kommunikation
- Marketing, PR und Lobbying
- Human Resources
- Arbeits- und Kommunikationsrecht
- Journalismus
- Sprache
- Arbeitsmedizin
- Kommunikationspsychologie
- IT, Internet und Social Media
- Unternehmenskommunikation
- Corporate Responsibility
- Corporate Reporting
- usw.

und vergleicht die Opportunität der Umsetzung in den Betrieben sowie in der Ausbildung. Wo fachliche Informationen mangelhaft sind oder sogar fehlen, bemüht der SVIK sich, die Lücken zu füllen.

Mit den SVIK-Konferenzen™, den SVIK-ComWaves™, dem SVIK-Rating, den SVIK-Awards und den SVIK-Hearings sowie den Regionalgruppen-Meetings schafft er Informations- und Austauschgelegenheiten für seine Mitglieder, Followers, die engere und weitere Fachwelt sowie interessierte Kreise. Die SVIK-Mitgliederbriefe, der Electronic Newsletter, die SVIK-Relations, die SVIK-Rating-Broschüre sowie weitere Veröffentlichungen dienen der Information und Dokumentation der Mitglieder und von Fachkreisen, Dokumentationsstellen sowie Bibliotheken.

1.2 Volunteering

Der SVIK ist ein Verband nach ZGB. Freiwillige Tätigkeit prägt das Verbandsleben. Wo nötig, finanziert er seine Aktivitäten mit Mitglieder- und Sponsoringbeiträgen, wobei geldwerte Leistungen im Vordergrund stehen.

1.3 Dennoch Steuerpflicht

Der Verband ist im Kanton Bern steuerpflichtig, und weil er seine Tätigkeiten nicht als Marketingaufwand abbuchen kann, werden seine Aufwände nicht als Wirtschaftstätigkeiten betrachtet und deshalb als Steuersubstrat benutzt.

1.4 Echtheits- und Lauterkeitsprinzip

Branchenmarketing, Produkteplatzierung und Lobbyingeeinflüsse und unlautere Machenschaften macht er in seinen Aktivitäten und Publikationen transparent und bekämpft u. a. mit einem Statutenartikel jegliche Korruptionsabsichten in seinem Umfeld.

2 Die SVIK-Tätigkeiten im 2016

2.1 Neuer Auftritt

Nebst der Ingangsetzung der SVIK-Aktivitäten konzentrierte sich der Vorstand am Jahresanfang auf den neuen Auftritt des SVIK. Gegen aussen zeichnet sich der SVIK seit Anfang 2016 mit einem neuen Logo und einem neuen Farbkonzept aus.

2.2 Anlässe

Am 10. März 2016 fand die statutarische Generalversammlung statt. Zu den bewährten, überarbeiteten Aktivitäten, wie der SVIK-Konferenz™ vom 10. Mai 2016, dem SVIK-Rating™, der Award-Verleihung vom 27. Oktober 2016 bei der HS in Luzern und den Hearings vom 1. und 2. Dezember 2016 in Bern gesellten sich neu die SVIK-ComWaves™ vom 10. November 2016 bei der FH Nordwestschweiz in Olten.

2.3 Publikationen

Konventionelle und elektronische Publikationen des SVIK sind gefragt: Beispiele dafür sind die Hunderte von SVIK-Rating-Broschüren, die von Studenten und anderen Fachverbänden angefordert werden, oder auch die SVIK-Relations, die regelmässig von ausländischen Nationalbibliotheken eingefordert werden.

Das SVIK-Internet wurde im Frühjahr dem neuen Erscheinungsbild angepasst. Ab zweitem Halbjahr fand der neue SVIK-Newsletter mit wissenschaftlichen und praktischen Informationen aus dem Fachbereich innerhalb und ausserhalb des Verbandes rasch Anklang und wird seither regelmässig veröffentlicht. Gleichzeitig werden seither auch die Kanäle der Socialen Medias bedient.

2.4 Internationale Zusammenarbeit

2.41 Council Präsidium

Die Zusammenarbeit mit dem europäischen Dachverband, der European Associations for internal Communication FEIEA mit Sitz in Lissabon manifestierte sich u.a. mit der Delegation des SVIK-Präsidenten in das FEIEA-Council, das am 28. November 2016 in Lissabon tagte.

2.42 FEIEA-Delegierte und FEIEA-GP-Jury

Seit 1955 veranstaltet die FEIEA, den «Grand Prix» für die von den nationalen Organisationen eingereichten internen und integrierten Kommunikationsmittel. Carola Minder, vormals Leiterin der Inner-schweizer Region, fungiert seit 2014 als FEIEA-Delegierte und beurteilt mit ihrer grossen Erfahrung als Jurymitglied im Grand Prix die Eingaben. Das komplexe Vorgehen sichert den Qualitätsstandard sowie ein professionelles, transparentes und unabhängiges Jurieren.

2.43 FEIEA-GP und Awards in Estoril

Im Berichtsjahr beurteilte die europäische Jury in einem dreiphasigen Prozedere Hunderte verschiedene sprachige Eingaben aus zwölf Ländern in vierzehn Kategorien. Aus der Schweiz stammten 2016 drei Spitzenleistungen: 2 erste Ränge (Swisscom und Swiss Life) und ein dritter Rang (Bobst SA).

Am 29. November verlieh die FEIEA im Casino Estoril in Lissabon die FEIEA-Awards im Rahmen einer feierlichen Zeremonie.

3 Finanzen

3.1 Erfolgsrechnung

| | 1.1. - 31.12.2016 CHF | 1.1. - 31.12.2015 CHF | Veränderung |
|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------|
| Mitgliederbeiträge Firmen | 26'260.00 | 30'460.00 | -4'200.00 |
| Mitgliederbeiträge Private | 5'415.00 | 4'945.00 | 470.00 |
| Veranstaltungen | 21'440.00 | 45'065.30 | -23'625.30 |
| Diverse Erlöse | 402.33 | 1'475.51 | -1'073.18 |
| Ertrag | 53'517.33 | 81'945.81 | -28'428.48 |
| SVIK-Relations | 15'757.30 | 14'727.05 | 1'030.25 |
| Veranstaltungen | 26'823.89 | 45'043.95 | -18'220.06 |
| Internetauftritt | 254.00 | 3'590.20 | -3'336.20 |
| Verbandsbeiträge FEIEA | 3'651.00 | 5'340.60 | -1'689.60 |
| Spesen Vorstand/Regionalgruppen | 3'794.25 | 1'717.40 | 2'076.85 |
| Verwaltungsaufwand | 16'985.65 | 10'842.75 | 6'142.90 |
| Aufwand | 67'266.09 | 81'261.95 | -13'995.86 |
| Jahresverlust /-gewinn | -13'748.76 | 683.86 | -14'432.62 |

Kurzerläuterungen:

- Ertrag
 - Der Rückgang bei den Mitgliederbeiträgen ist durch einen Fehler bei der Retablierung der Daten nach dem Cyber-Angriff vom 22./23. August 2016 entstanden. Ein Teil der Ausstände ist durch geldwerte Leistungen der Mitglieder kompensiert worden. Die restlichen Beträge wird der Vorstand 2017 einfordern.
 - Der Rückgang beiden Veranstaltungen ist auf die weniger intensive Bewerbung der SVIK-Konferenz zurückzuführen.
- Aufwand
 - Der Aufbau der SVIK-ComWave erforderte grössere Bewerbungsaufwände.
 - Einzelne Projekte verursachten im Berichtsjahr einen Cashdrain.
 - Der grösste Unkostenposten bildet dabei das SVIK-Rating.
 - Im Aufwand für die SVIK-Relations 2016 sind noch Kosten aus dem Relaunch 2015 enthalten.
 - Im Verwaltungsaufwand sind die Kosten für die Erneuerung des Verbandsauftrittes enthalten. Zudem sind Aufwände für die Überbrückung des Cyberangriffs auf das SVIK-Internet im August 2016 und die anschliessenden neuen Sicherheitsvorkehrungen entstanden.

3.2 Bilanz

| | 31.12.2016 CHF | 31.12.2015 CHF | Veränderung |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | 7'702.96 | 22'280.37 | -14'577.41 |
| Post | 2'428.85 | 4'008.85 | -1'580.00 |
| Bank CS Kontokorrent | 5'274.11 | 18'021.52 | -12'747.41 |
| Debitoren | 0.00 | 250.00 | -250.00 |
| Total Aktiven | 7'702.96 | 22'280.37 | -14'577.41 |
| Fremdkapital | 1'790.95 | 2'619.60 | -828.65 |
| Kreditoren | 0.00 | 2'619.60 | -2'619.60 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 1'790.95 | 0.00 | 1'790.95 |
| Eigenkapital | 5'912.01 | 19'660.77 | -13'748.76 |
| Verbandsvermögen | 19'660.77 | 18'976.91 | 683.86 |
| Jahresverlust /-gewinn | -13'748.76 | 683.86 | -14'432.62 |
| Total Passiven | 7'702.96 | 22'280.37 | -14'577.41 |

Kurzerläuterungen:

- Das Verbandsvermögen ist um CHF 13'748.76 (2015: -3699.14) gesunken.

3.3 Revisionsbericht

Der SVIK verzichtet für die Rechnung 2016 auf die Verbandsrevision durch eigene Mitglieder zu Gunsten eines professionellen ungesponserten Revisorats durch Schönenberger – die Treuhänder AG.



Bericht des Wirtschaftsprüfers

an den Vorstand des

Schweizerischen Verbandes für interne Kommunikation (SVIK), Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Schweizerischen Verbandes für interne Kommunikation SVIK für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der Review war er nicht beteiligt.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Muri b. Bern, 6. Februar 2017

Schönenberger Die Treuhänder AG

Stephan Rohrbach
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Schönenberger
Geschäftsführender Partner

Beilage: Jahresrechnung

Die Treuhänder
Die Informatiker
Die Immobilienverwalter
Die Heimkompetenz

Schönenberger Die Treuhänder AG

Belpstrasse 4
CH-3074 Muri b. Bern

Elfenstrasse 19
CH-3006 Bern

Obstgartenstrasse 28
CH-8006 Zürich

T +41 31 950 88 88
info@schoebe.ch
schoebe.ch

 EXPERT
SUISSE
Partner des Beraternetzwerks
CURAVIVA.CH

4 Vorstand und Exekutivkomitee

4.1 Vorstand

- Präsident Daniel L. Ambühl, Bern
- Vizepräsident Gundekar Giebel, Steffisburg
- Generalsekretär Frank Wettstein, Boll
- Regionalgruppen
Deutschschweiz: Gundekar Giebel, Steffisburg
Suisse romande: Valérie Bauwens, Lausanne und Do-
ron Allalouf, Genf
Ticino: Antonio Campagnuolo, Lugano
- Fachrat Joachim Tillessen, Olten
- FEIEA-GP-Vertretung Carola Minder, Luzern

4.2 Exekutivkomitee 2016

- SVIK-Office Daniel L. Ambühl, Bern
- SVIK-Rating-Jury Dr. Constanze Jecker, Luzern
- Internet Gundekar Giebel, Steffisburg, und Melanie Schmitz, Basel
- Fachrat Beisitz Claudia Schwyter, Bern
- SVIK-Relations Daniel L. Ambühl, Bern
- Aus- und Weiterbildung vakant
- Finanz- und Rechnungswesen vakant
- Sponsoring und Insertionen vakant

4.3 Revision

- Stephan Rohrbach, Schönberger - Die Treuhänder, Muri

5 SVIK-Publikationen 2016

- SVIK-Rating-Broschüre (November 2016)
- SVIK-Relations 16-1 (Oktober 2016)
- SVIK-Newsletter (elektronisch September 2016)
- SVIK-Mitgliederbrief mit Programm 2017 (Jahresende 2016)

6 SVIK-Sponsoren 2016

6.1 Sponsoren

- Faber-Castell (SVIK-Award-Verleihung)
- Hochschule Luzern, Wirtschaft, Institut für Kommunikation und Marketing (SVIK-Rating und Award-Verleihung)
- Internetgalerie
- Linkgroup
- Papyrus
- Schuler St. JakobsKellerei 1694

Der SVIK | ASCI-Vorstand

Bern, 6. Februar 2017